

Ochtrup



Guten Morgen

Feierabend, ab nach Hause! Doch schon an der Bushaltestelle erwartet den arbeitsmüden Pendler die erste Ernüchterung: Seine Linie fährt nicht pünktlich. Und der angepeilte Zug ist auch schon weg. Während er auf die Folgebahn wartet, pfeift ihm eisiger Wind entgegen. Wie weiße Gischt rauscht es vom Himmel – halb Schnee, halb Regen. Endlich fährt der ersehnte Zug ein. Die heimische Couch kommt immer näher. Nur noch ein planmäßiger Halt. Plötzlich gehen sämtliche



Lichter aus: Fahrgäste wandern sich, einige witzeln, andere beschleicht Sorge: Das Münsterländer Schneechaos ist just zehn Jahre her. Der erfahrene Pendler weiß es besser: Zehn Minuten später flackert das Licht in den Waggons wieder auf, und der Tross setzt seine Fahrt fort. Der Lokführer hatte in Erwartung eines verspäteten Gegenzugs Strom gespart. Wenn schon Verspätungen, dann wenigstens ökologisch...

Pollbäcker

NACHRICHTEN

Unbekannte demolieren Auto

OCHTRUP. Am Kleiberweg haben unbekannte Täter einen Pkw erheblich beschädigt. Die an dem Mercedes angerichteten Sachschäden betragen einige tausend Euro, teilt die Polizei mit. Der geschädigte Autofahrer hatte den grauen Wagen am Fahrbahnrand des Kleiberweges geparkt. Am Dienstag (1. Dezember) gegen 17 Uhr sei noch alles in Ordnung

gewesen. Am Mittwochnachmittag habe er zunächst gesehen, dass die Hinterreifen platt war. Dann bemerkte er an beiden Seiten Kratzer im Lack, die über die gesamte Fahrzeuglänge verliefen. Zudem hatten die Unbekannten den Mercedes-Stern abgebrochen und mitgenommen. Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon 025 53/193 5641 55.

Rat tagt am Donnerstag

OCHTRUP. Im Mittelpunkt der letzten Ratssitzung des Jahres steht die Verabschiedung des städtischen Haushalts 2016. Weitere Tagesordnungspunkte sind unter anderem die Abfall-, die Straßenreinigungs- und die Abwassergebühren. Darüber hinaus geht es um

die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans sowie um den Wirtschaftsplan der Stadtwerke für die Strom-, Gas-, Wasser-, Freibad- und Abwassersparte. Die Ratssitzung findet im Foyer der Stadthalle statt. Der öffentliche Teil beginnt um 17.30 Uhr.

Kommunionkinder stellen sich vor

OCHTRUP. An diesem Wochenende stellen sich alle Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde St. Lambertus in den Familiengottesdiensten vor. In St. Johannes Baptist findet die Messe am Samstag (5. Dezember) um 17 Uhr statt, in St. Marien am Sonntag (6. Dezember) um 9.45 Uhr, in St. Dionysius um 10 Uhr

und in St. Lamberti um 11 Uhr. „Die Kinder werden gebeten, ihre Gruppenkerzen mitzubringen. Sie treffen sie sich bereits 15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes in der Kirche und sitzen mit ihren Katechetinnen in den ersten Bänken“, heißt es in einer Pressemitteilung der Pfarrgemeinde.

Von Martin Fahlbusch

Bürger schieben Freifunk an

Durch die Initiative von vier Ochtrupern gibt es aktuell bereits 21 Knotenpunkte

OCHTRUP. „Wartest Du noch oder surfst Du schon?“ Nachdem sich die politischen Gremien der Stadt Ochtrup kürzlich mehrheitlich darüber einig waren, nicht in den im Kreis Steinfurt schon ganz schön zügig fahrenden Zug der Freifunker einzusteigen, sondern weiter über eine Kooperation mit dem kommerziellen Anbieter Unitymedia zu verhandeln, wurden zwischenzeitlich einige Bürger selbst aktiv. „Mag sein, dass ein Aufruf der Stadt nach interessierten Leuten an mir vorbeigerauscht ist, aber es haben sich in der letzten Zeit gleich mehrere Leute gefunden, die die Sache Freifunk in Ochtrup anschieben wollen“, berichtete Heiner Kippelt im Gespräch mit unserer Zeitung.



Die Idee, ein Freifunknetz in Ochtrup aufzubauen und für jedermann anzubieten, sollte man nicht in den Gully laufen lassen. Das meinen zumindest die Initiatoren, die in der Sache aktiv sind und auf weitere Mitmacher hoffen. Karikatur: Heinrich Schwarze-Blanke

»Auf unseren Aufruf im Mai kam keine nennenswerte Rückmeldung.«

Robert Tausewald

Neben ihm sind noch Benedikt Pleie, Fritz Steffers und Jürgen Helker in Sachen offenes WLAN unterwegs. „Man kennt sich halt, kam ins Gespräch und wir konnten ganz schnell feststellen,

das der Bedarf bei Bürgern, Geschäftsleuten, Wirten oder beispielsweise Hilfsorganisationen vorhanden ist“, erläuterte Steffers. Am Mittwochabend seien es in Ochtrup schon 21 so genannter Knotenpunkte ge-

wesen, in deren Nähe man wenn auch nicht mit Lichtgeschwindigkeit, aber durchaus vernünftig surfen könne, erzählte Helker. Es gibt eine Facebook-Gruppe „Freifunker-Ochtrup“, über die man sich austauschen und informieren könne.

Natürlich ist erst einmal der Innenstadtbereich in die freie Versorgung eingestiegen, aber wenn man sich die täglich aktualisierte Facebook-Seite anschaut, gibt es auch über die Stadt verteilt immer mehr „grüne Punkte“. „Ich habe davon gehört, dass auch die Asylunterkünfte irgendetwas miteinbezogen werden sollen. Der Verein ‚Miteinander‘ ist ja in dem gesamten Thema richtig aktiv“, wusste Pleie, der auf weitere Mitmacher hofft. Das könne jeder Bürger sein.

Ochtrups Wirtschaftsfor- derer Robert Tausewald be- tonte am Donnerstag auf Anfrage unserer Zeitung, dass die Stadtverwaltung im Mai 2015 bereits über die Presse einen Aufruf in Sachen Freifunk gestartet habe. Nennenswerte Rückmeldungen seien nicht zu verzeichnen gewesen. Deshalb setzten Politik und Stadt erst einmal auf die Option, mit dem kommerziellen Anbieter Unitymedia, der die Innenstadt versorge, über eine flächendeckende Lösung weiter zu verhandeln.

So funktioniert das freie WLAN-Netz

Der Zugang zum Internet über einen so genannten Freifunkzugang geht nach dem Teilen-Prinzip. Jeder, der einen DSL-Anschluss über einen kommerziellen Anbieter besitzt, gibt einen Teil seiner Leistung an einen besonders konfigurierten Router ab. Die Kosten für diese Geräte beginnen bei rund 20 Euro. Die mit höherer Kapazität, Funktion und Reichweite schlagen mit bis zu etwa 150 Euro zu

Buche. Zusätzliche Kosten entstehen nicht. Diese speziell konfigurierten Router bauen über Server der Freifunker-Community Westmünsterland eine offene Verbindung auf, die jeder nutzen kann, ohne sich anzumelden. Die Freifunkinitiativen, die diese Server vorhalten, haben rechtlich den gleichen Status wie normale Anbieter (Provider) und sind von der „Störerhaftung“ ausgenommen.



Platz nehmen zum freien Surfen – dazu laden (v.l.) Fritz Steffers, Jürgen Helker und Heiner Kippelt ein. Es fehlt Mitinitiator Benedikt Pleie. Foto: Martin Fahlbusch

Gitarrenklänge in der Burg

Kammerkonzert: Das Duo Niehusmann gastiert am Sonntag



Spielen am Sonntag in der Wasserburg Haus Welbergen: Judith und Volker Niehusmann.

OCHTRUP. Das Essener Gitarren-Duo Judith und Volker Niehusmann ist im Rahmen der Kammerkonzertreihe der Stadt Ochtrup am Sonntag (6. Dezember) um 19 Uhr zu Gast in der Wasserburg Welbergen. Gespielt werden klassische und moderne Werke, unter anderem von Antonio Soler, Issac Albeniz und Mario Gangi. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 18 Euro.

„Das Niehusmann-Gitarren-Duo hat ein musikalisches Repertoire von frühen Lautenstücken der Renaissance über zentrale Werke der Gitarren-Klassik und der spanischen Romantik bis zu den Gitarrenwerken des 20. Jahrhunderts. Bei bis zu 40 Konzerten im Jahr loten Judith und Volker Niehusmann ihre Instrumente in der ganzen dynamischen und farbenreichen Band-

breite aus und können das Publikum mit einfühlsamer und intimer Kammermusik verzaubern“, heißt es in einer Konzertankündigung der Ochtruper Stadtverwaltung. Die beiden Musiker unterrichten bei Meisterkursen an verschiedenen Universitäten in Deutschland. Volker Niehusmann leitet zudem die Gitarrenklasse an der Folkwang-Musikhochschule in Essen.

DAKINE
reienthel.

aunts & uncles
FILLED WITH CARE

ZWEI

LEASTRAK

travelite

Totaler Räumungsverkauf

wegen Schließung vom 2.11.-24.12.2015

20% – 50%

auf das gesamte Sortiment

Verkaufsoffener Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Lederwaren-Fachgeschäft

petermann

48565 Steinfurt-Burgsteinfurt
Leerer Straße 8 · Telefon 0 25 51/26 60

LIEBESKIND
Berlin

PICARD

strollson